



Am 9. Juli gibt es wieder einen WAZ-Medizintalk in der Innenstadt. 2015 erläuterte Dr. Burkhard Ubrig die Funktion der Blase.

FOTO: INGO OTTO

Ärzte geben Tipps am WAZ-Mobil

Auf dem Boulevard geht es um fünf Krankheitsbilder: Brustkrebs, Hauttumore, Rückenschmerzen, Stimm-Störungen und Schilddrüsen-Unterfunktion

Von Thomas Schmitt

Wissen Sie, was ein Handy-Nacken oder eine iPad-Schulter ist? Oder, dass Heiserkeit zur Berufsunfähigkeit führen kann und bei Brustkrebs längst nicht mehr so viel operiert wird wie früher? Wenn Sie Antworten auf diese und andere medizinische Fragen hören wollen, dann sollten Sie am Samstag, 9. Juli, zum WAZ-Medizintalk kommen.

Zum 8. Mal lädt die „Interessengemeinschaft Boulevard und Brück4tel“ von 10 bis 17 Uhr zu einem Gesundheitsforum in der Bochumer Innenstadt ein, zum dritten Mal beteiligt sich die WAZ-Redaktion. Insgesamt werden 20 Aussteller – Krankenhäuser, Ärzte, Heime, Pflegeeinrichtungen, Kran-



Dr. Johannes Dietrich FOTO: BH

kenkassen und andere – auf dem Boulevard rund ums Thema Gesundheit und gesund leben in Bochum informieren.

„Unser Anliegen ist es, den Bochumer Bürgern zu zeigen, welche Angebote es in ihrer Stadt gibt“, sagt Inka Krude von der Alten Apotheke 1691. Zusammen mit Quartiersmanager Jürgen In der Beek hat sie die Veranstaltung organisiert. Im Fokus stehe immer die Frage, „wie schaffen wir es, dass sich Bürger um ihre Gesundheit kümmern?“

Am WAZ-Redaktionsmobil, es steht am Ausgang zur Pauluskirche, informieren ab 11 Uhr folgende Ärzte:

1 Carsten Moser: „Handy-Nacken und iPad-Schulter – Rü-



Dr. Christian Möcklinghoff und Carsten Moser FOTO: CM/GRÖNEMEYER-INSTITUT

ckenleiden in einer digitalen Welt.“ (11.15 - 11.45 Uhr).

Carsten Moser vom Grönemeyer-Institut wird darüber berichten, welche Folgen die nahezu ununterbrochene Nutzung von Handys und Tablets für Rücken und Muskulatur haben.

2 Dr. Katrin Neumann: „Stimmstörungen.“ (11.55 - 12.25 Uhr).

Lehrer, Erzieher, Sänger, Mitarbeiter von Call-Centern kennen das: Nach einem langen Tag ist abends die Stimme heiser. „Das muss man ernst nehmen“, weiß Prof. Dr. Katrin Neumann vom Katholischen Klinikum Bochum. Am WAZ-Mobil wird sie berichten, wie das „Stimmorgan“ mit gezieltem Stimm-Training und einfachen Übungen fit gemacht werden kann.

3 Ingo Eggelnpöhler: „Neue Behandlungsmethoden bei Brustkrebs.“ (12.35 - 13.05 Uhr).

Therapien bei Brustkrebs werden immer individueller und zielgerichteter. Die Zahl der operati-



Prof. Dr. Katrin Neumann und Ingo Eggelnpöhler FOTOS: KN/FUNKE FOTO SERVICES

ven Eingriffe geht zurück. Warum das so ist und welche Vorteile dies für Patientinnen hat, erklärt Ingo Eggelnpöhler, Oberarzt im Brustzentrum der Augusta-Kliniken.

4 Dr. Christian Möcklinghoff: „Operative Behandlung von Hauttumoren.“ (13.15 - 13.45).

Die Palette der Neubildungen an der Haut reicht von der harmlosen Warze bis zum tödlichen Krebsstumor. Häufig ist übermäßiges Sonnenbaden die Ursache. Dr. Möcklinghoff wird Ursachen und Diagnostik der häufigsten Hautveränderungen vorstellen.

5 Dr. Johannes Dietrich: „Wege zu einer individualisierten Therapie von Schilddrüsen-Erkrankungen.“ (13.55 - 14.25 Uhr).

Eine Unterfunktion der Schilddrüse haben zirka fünf Prozent aller Menschen. Was diese Erkrankung für Patienten bedeutet und wie diese individuell behandelt werden kann, das ist Thema des Vortrags von Dr. Dietrich.

Gesundheit steht im Mittelpunkt

■ **Veranstalter** des 8. Gesundheitsforums Boulevard am Samstag, 9. Juli, 10 bis 17 Uhr, ist die „IG Boulevard/Brück4tel“.

■ **20 Aussteller** präsentieren sich auf der Bongardstraße – und zwar im Bereich von der Drehscheibe bis zum Sporthaus Baltz. Neu und aufsehenerregend soll

eine Demonstration des Knappschachtskrankenhauses sein, das Bilder von einer Hirn-Operation zeigen will.

■ **Kostenlose Messungen** von Cholesterinwerten, Blutdruck, Blutzucker, Eisenanteil im Blut sowie ein Lungenfunktionstest gehören zum Programm.